Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Januar 2011

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung

Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Oppacherinnen und Oppacher,

am Beginn unseres Jubiläumsjahres grüße ich Sie alle ganz herzlich und hoffe, dass Ihnen die Tage über Weihnachten und den Jahreswechsel neue Kraft und auch Zuversicht für 2011 geschenkt haben.

Doch bevor der Blick voraus geht und sich Neuem zuwendet, soll an dieser Stelle noch einmal zurückgeschaut werden.

Das Jahr 2010 werden wir bestimmt nicht so schnell vergessen! Insbesondere die vielen großen und auch kleineren Katastrophen waren es, die uns in Atem hielten. Los ging es mit Tief „Daisy“ und einem kalten und schneereichen Winter, der sich bis in den März hineinzog. Am 26. Februar brannte ein Gebäude des Asylbewerberheims, es gab Verletzte und im Ergebnis wurde das Heim ganz geschlossen. Diesem Großfeuer folgte wenig später eine Serie von Bränden, die im April und Mai für Angst und Schrecken in Oppach und Umgebung sorgten. Trauriger Höhepunkt war der Großbrand an der Buschmühle am 26. Mai, der unsere Gemeinde um ein architektonisches und kulturhistorisches Kleinod beraubte. Dank des vorbildlichen und aufopferungsvollen Einsatzes unserer Feuerwehr und der tatkräftigen Hilfe von Nachbarwehren konnte verhindert werden, dass es zu weiteren Sach- oder gar Personenschäden kam. Dafür gebührt unseren mutigen Feuerwehrmännern und –frauen ein riesiges Lob! Dieser freiwillig erbrachte Dienst an der Allgemeinheit hat gezeigt, wie wichtig und unverzichtbar es ist, eine personell und technisch gut ausgestattete sowie hoch motivierte Feuerwehr zu haben! Es bleibt zu hoffen, dass die Brandstifter ihre gerechte Strafe erhalten und wir vor weiteren solchen irrsinnigen Aktionen verschont bleiben.

Dann kam der Sommer und mit ihm die große Hitze und das große Wasser. Doch der Reihe nach: während unsere Fußballnationalmannschaft im kühlen Südafrika einen tollen 3. Platz erspielte, ächzte Deutschland ab Ende Juni für mehrere Wochen unter einer gnadenlosen Hitze, die Mitte Juli bis an die 40 Grad im Schatten erreichte. Erst Anfang August normalisierte sich die Lage. Aber nicht lange, denn dann kam mit einer 5b-Wetterlage das Tief „Viola“ nach Mitteleuropa. Am 7. August ergossen sich sintflutartige Regenmengen über die Oberlausitz. Auch für Oppach wurde der Schuleintrittstag zum Katastrophentag. Enorme Wassermassen stürzten aus einem grauen Himmel und strömten durch Gräben und über Wiesen, Wege und Straßen hinab Richtung Dorfbach. Der war schon über die Ufer getreten und schwoll nun noch mehr an. Binnen weniger Stunden wälzte sich die Flut durch unseren Ort und hinterließ eine Spur des Grauens. Wieder war die Feuerwehr im Dauereinsatz. Zahlreiche freiwillige Helfer packten überall mit an. Verwandte, Nachbarn und Freunde standen sich mit großer Hilfsbereitschaft bei. Dass ein Hochwasser noch einen halben Meter höher sein kann als am 6. Juni 1979 hätte niemand für möglich gehalten. So wurde das August-Hochwasser zum Jahrhundert-Hochwasser. Gott sei Dank kam niemand zu Tode. Wir müssen aber alle unsere Lehren aus diesem Geschehen ziehen und die erforderlichen Maßnahmen einleiten, damit wir bei einer erneuten Gefahrenlage gewappnet sind.

Die Wochen nach der Flut waren auch in Oppach geprägt durch Aufräumen, Müll beseitigen, Häusertrocknen und Renovieren. Mit eigener und fremder Hände Arbeit sowie mit Geld aus Versicherungen, Spenden oder Erspartem ging es an den Wiederaufbau. Mit ganz wenigen Ausnahmen stellten sich alle Hochwassergeschädigten der riesigen Herausforderung, wieder neu anzufangen. Dafür gilt ihnen unser größter Respekt. Am 27. September, also nur wenige Wochen später, öffnete der Himmel zwar erneut seine Schleusen, diesmal kamen wir Oppacher aber gerade noch einmal mit einem blauen Auge davon.

„Nun ist es aber gut“ dachten die meisten nach diesen bis dahin einmaligen und chaotischen Monaten.

Aber es gab noch eine „Zugabe“: Ende November brach der Winter erneut über uns herein und nicht etwa nur mit ein paar Flöckchen für die Adventszeit. Nein, zusammen mit extremer Kälte bis minus 20 Grad fielen in den Wochen vor Weihnachten enorme Schneemengen, die zu allem Überfluss auch noch durch eisige Winde zu Verwehungen führten.

So ging ein turbulentes und aufregendes Jahr 2010 zu Ende.

Nach der Aufzählung all dieser negativen und teilweise furchtbaren Dinge fragt man sich ganz besorgt, ob es im vergangenen Jahr überhaupt Anlass zur Freude gab.

Aber selbstverständlich hat das Jahr 2010 unserer Gemeinde auch viele schöne und nützliche Dinge gebracht, dazu zählen z. B. eine fertig sanierte Grundschule, ein neues Hortgebäude, eine erweiterte und modernisierte Kinderkrippe, eine neugestaltete Gemeinde-Homepage (www.oppach.de), die komplett sanierte Straße der Jugend, ein herrlicher Skifasching, ein Super-Heimatfest mit einer spektakulären Wasser-Licht-Show, die Wiederbelebung der ehemaligen PLUS- und SB-Hallen, ein vorbildlich saniertes Jugendstilhaus (August-Bebel-Straße 34), ein neues Großkreuz auf dem Friedhof, ein 1. Preis als „sportfreundliche Kommune des Landkreises“ und ein wunderbar gelungenes Buch „Oppacher Erinnerungen“.

In der Summe betrachtet kann man resümieren, dass 2010 ein in jeder Beziehung ereignisreiches Jahr war.

Aber das wird 2011 ja auch werden! Denn unsere Gemeinde feiert in diesem Jahr das 675. Jubiläum ihrer ersten urkundlichen Erwähnung. Viele fleißige Bürgerinnen und Bürger machen sich in mehreren Arbeitsgruppen schon seit geraumer Zeit Gedanken darüber, wie die Festwoche vom 3. bis 11. September gestaltet werden kann. Die Vorbereitungen haben schon einen beachtlichen Stand erreicht. Aber bekanntlich ist nichts so gut, als dass es nicht noch besser werden könnte. Vor allem wäre es wichtig und hilfreich, wenn sich neben den emsigen Vereinen noch weitere Helferinnen und Helfer finden, die zum Gelingen unseres Dorffestes beitragen wollen – ob bei der Bewirtung der Gäste oder beim Festumzug. Falls Sie Lust und Zeit zur Mitarbeit haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Annett Paul von der Gemeindeverwaltung (Tel.: 035872/383-55 oder E-Mail: paul.rathaus@oppach.de).

Falls Sie das Jubiläum unserer Gemeinde gern unterstützen möchten, aber altersbedingt, wegen Zeitmangels oder aus anderen Gründen nicht selbst mitmachen können, dann haben Sie immer noch die Möglichkeit, die Festvorbereitungen durch eine kleine (oder gerne auch größere) finanzielle Spende zu fördern. Ihre Überweisung richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Oppach mit dem Kennwort „675-Jahr-Feier“. Die beiden Konten der Gemeinde finden Sie auf Seite 2 unten. Gern stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Alle Neuigkeiten und Ankündigungen zum Ortsjubiläum können Sie im Amtsblatt der Gemeinde nachlesen. In dieser Ausgabe erfahren Sie z. B., wie das Logo für die 675-Jahr-Feier aussieht und wer es entworfen hat.

Am Ende meines Neujahrsgrußes möchte ich noch eine vorsichtige Hoffnung äußern: vielleicht wird das Jahr 2011 auch wieder etwas erfolgreicher, was den Nachwuchs in der Gemeinde angeht. Nach 28 Geburten im Jahr 2009 kamen im vergangenen Jahr leider nur 11 Kinder zur Welt. Obgleich aufgrund der demografischen Entwicklung in unserer Region in den nächsten Jahren ohnehin mit einem Geburtenrückgang gerechnet werden muss, ist damit der Absturz von 28 auf 11 nicht vollständig erklärbar. Und so hege ich für unseren Ort die Hoffnung, dass es 2011 mit der Geburtenfreudigkeit wieder aufwärts geht. Sozusagen als Gedankenstütze bei der Suche nach einem schönen Vornamen ist in dieser Ausgabe ein kleines Namenslexikon abgedruckt. Aufgelistet sind die Vornamen aller 215 Kinder, deren Eltern ich im Laufe der letzten 10 Jahre zur Geburt ihres Babys gratulieren und einen Gutschein für ein Bäumchen überreichen konnte. Vielleicht ist auch eine moderne Krippe mit ausreichend freien Plätzen ein guter Grund dafür, die Familienplanung voranzutreiben...

Auf dass 2011 ein in hoffentlich jeder Beziehung positives Jahr für Sie alle werden möge, wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister

Stefan Hornig

Redaktionsschluss

Amtsblatt Februar 2011:

26.01.2011

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag:
07.02.2011

Aus dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
12. Sitzung am 02.12.2010

Bauanträge

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Halle für Produktions- und Lagerzwecke auf dem Grundstück Mittelweg 6.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau eines Wintergartens an das vorhandene Einfamilienhaus Heinrich-Heine-Weg 11.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Informationen

Die Ausschussmitglieder wurden vom Bürgermeister u. a. über den aktuellen Stand der laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ortgebiet sowie über Aktuelles aus dem AZV „Obere Spree“ informiert.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

VERWALTUNGSAUSSCHUSS
10. Sitzung am 09.12.2010

Kapazitätsauslastung Kita

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Kapazitäten in den Kita-Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort bis auf eine Reserve von jeweils 2 bis 3 Plätzen auszulasten, was einschließt, dass auch auswärts wohnende Kinder aufgenommen werden können.
(7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

GEMEINDERAT 23. Sitzung am 16.12.2010

Haushalt 2011

Im Rahmen der 1. Lesung brachte die Kämmerin der Gemeinde Oppach, Frau Elke Bernhardt, den Entwurf des Haushaltplans für 2011 in den Gemeinderat ein. Die weiteren Beratungen sowie die Beschlussfassung des Haushalts sind im Januar 2011 geplant.

Grundstücksverkauf

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 1361 der Gemarkung Oppach in der Größe von 540 m² an Frau Silvia Böhme, wohnhaft in Oppach, Löbauer Straße 26, zu verkaufen. Die Kosten für die Erstellung des Wertgutachtens hat die Erwerberin zu tragen. Der Verkaufspreis wird nach Erstellung des Wertgutachtens durch den Gemeinderat beschlossen.
(BV 51/2010/GR: 13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Sitzungstermine 2011

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2011 die Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderats und seiner beschließenden Ausschüsse.
(BV 52/2010/GR: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

Monat	Technischer Ausschuss	Verwaltungsausschuss	Gemeinderat
Januar	- - -	- - -	13. und 27.
Februar	3.	10.	24.
März	10.	17.	24.
April	7.	14.	21.
Mai	5.	12.	19.
Juni	9.	16.	23.
Juli	S o m m e r p a u s e		
August	- - -	- - -	25.
September	1.	- - -	8. und 22.
Oktober	6.	13.	20.
November	3.	10.	17.
Dezember	- - -	- - -	1. und 15.

Anmerkungen: Grundsätzlich gilt, dass a) die Sitzungen des Gemeinderats im Ratssaal des Rathauses und b) die Sitzungen der beschließenden Ausschüsse im Beratungsraum des Rathauses stattfinden sowie c) alle Sitzungen um 19.00 Uhr beginnen. Anstelle der Ausschusssitzungen der Monate Januar und Dezember werden am 13.01.2011 und 01.12.2011 nichtöffentliche Klausurberatungen des Gemeinderats zu den Haushaltsentwürfen für 2011 bzw. 2012 stattfinden. Im Rahmen der Festwoche „675 Jahre Oppach“ wird am 08.09.2011 eine Sondersitzung des Gemeinderats abgehalten.

Informationen

Die Anwesenden wurden u. a. über folgendes informiert: Aktuelles aus dem AZV „Obere Spree“, Vakanz des Friedensrichters der Schiedsstelle, Aktuelles zu den Beteiligungen der Gemeinde, Projekt und Förderung für ein privates Anne-Rose-Säuberlich-Museum sowie über die Danksagungen der Kleingartensparte „Am Alten Graben“ und des Hundesportvereins für die Unterstützungszahlungen (Fluthilfe und Sportförderung) durch die Gemeinde.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

27. Januar

im Ratssaal des Rathauses statt.
Beginn dieser Sitzung ist
um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden in der Regel ab dem Freitag vor der jeweiligen Sitzung an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Winterdienst

An dieser Stelle soll einmal allen gedankt werden, die auf irgendeine Art Winterdienst verrichten und dadurch mithelfen, dass Straßen und Fußwege befahr- bzw. begehbar bleiben.

Danken möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die neben der Beräumung ihrer eigenen Grundstücke und Zufahrten auch noch ihrer satzungsmäßigen Verpflichtung nachkommen, die Fußwege vor dem Haus oder auf der anderen Straßenseite von Schnee und Eis zu befreien. Bitte machen Sie ruhig auch einmal Ihren Nachbarn darauf aufmerksam, wenn dieser seinen Pflichten nicht nachkommt. Oder helfen Sie, wenn in der Nachbarschaft kranke oder alte Menschen leben, die es nicht mehr schaffen.

Ein ganz besonderer Dank soll aber an unsere Bauhof-Mitarbeiter gehen, die nunmehr seit Ende November 2010 Schwerstarbeit verrichten, um unsere Gemeindestraßen vom Schnee zu beräumen. Nicht selten beginnen sie ihre Arbeit bereits mitten in der Nacht, damit frühmorgens der Berufsverkehr freie Bahn hat. Nach kräfte- und nervenzehrenden Stunden des Einsatzes im Ortsgebiet kommen dann noch die dringenden Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Räumtechnik hinzu.

Ich persönlich freue mich immer, wenn die Leistungen unseres Bauhofes von den Einwohnerinnen und Einwohnen gewürdigt werden und gebe jedes Lob aus der Bürgerschaft gern und sofort weiter. Motivation ist ganz wichtig, denn oftmals müssen sich unsere Gemeindearbeiter auch unsachliche Beschwerden und dumme Sprüche anhören. Leider wird es immer Leute geben, denen man es niemals recht machen kann. Manche lauern offenbar nur darauf, bis der Schneepflug kommt und die eben frei geschippte Einfahrt wieder zuschiebt. Dann wird sofort der Bauhofleiter oder die Gemeinde angerufen und lauthals Beschwerde geführt. Solche Leute sehen meistens nur sich selbst und ihre eigenen Probleme.

Ich wünsche mir sehr, dass in solchen Zeiten, wo wetterbedingt eben nicht alles normal laufen kann, die Menschen einfach einmal etwas ruhiger, verständnisvoller und gelassener werden könnten. Dann würden wir uns auch das Leben nicht gegenseitig so schwer machen und könnten viel zufriedener sein.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7.8.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die **Grundsteuer 2011** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung diesbezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

des Beteiligungsberichtes 2009 der Gemeinde Oppach

Gemäß § 99 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist durch die Gemeinde jedes Jahr ein Bericht über die Eigenbetriebe und Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen die Gemeinde unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Gemäß § 99 Abs. 3 SächsGemO ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom

11.01.2011 bis 25.01.2011

während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zi. 3.4.

Sprechzeiten
der Gemeindeverwaltung Oppach:

Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr

Stefan Hornig, Bürgermeister

Informationen

zum Landesfamilienpass

Um vor allem Familien mit mehreren Kindern den Zugang zu den kulturellen Einrichtungen des Freistaates Sachsens zu erleichtern, gibt es den sächsischen Landesfamilienpass. Mit diesem Pass können Eltern mit ihren Kindern viele staatliche Einrichtungen in Sachsen wie Museen, Burgen, Schlösser oder Parks kostenlos besuchen. Auch eine Reihe von kommunalen und privaten Trägern bieten den Inhabern des Familienpasses in ihren Kultur- und Freizeiteinrichtungen Vergünstigungen an. Informationen erhalten Sie direkt in den Einrichtungen oder bei den zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

Wer erhält einen Familienpass?

- Eltern mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern,
- Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern,
- Eltern mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind,

wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren ständigen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Der Familienpass des Freistaates Sachsen ist einkommensunabhängig.

Wo erhält man den Familienpass?

Einwohner der Gemeinden Oppach und Beiersdorf können den Familienpass beim Einwohnermeldeamt Oppach Zimmer 1.2 beantragen.

Öffnungszeiten:

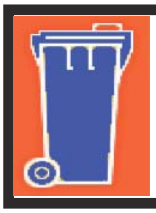
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Ein Informationsblatt über einige Einrichtungen, wo der Familienpass gilt, ist ebenfalls erhältlich.

Welche Unterlagen sind vorzulegen?

Der Elternteil, welcher den Antrag stellt, hat sich auszuweisen und eine Bescheinigung der Familienkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vorzulegen

Claudia Held, Einwohnermeldeamt



Abfuhrtermine

Blaue Tonne
Freitag,
21. Januar 2011

Gelbe Tonne
Montag,
24. Januar 2011

Geburten 2010

Im Jahr 2010 wurden in Oppach 11 Kinder geboren. Die 6 Jungen und 5 Mädchen erhielten von ihren Eltern folgende Vornamen:

Jungen:	*Mädchen:*
Felix	Inga
Finley Lukas	Johanna
Kilian	Lena Marie
Luis	Maxima Lilly
Nico Frank	Tabea
Timon Levin	

Kleines Oppacher Vornamen-Lexikon

Nachfolgend die Vornamen aller Kinder der Jahrgänge ab 2001, die unmittelbar nach der Geburt in der Gemeindeverwaltung Oppach angemeldet wurden.

Jungen:

Aaron	Adrien	Alessandro
Alexander	Andre	Andrew
Andy	Aryan	
Bastian	Ben	Benjamin
Bruno		
Christian	Cornelis	
David	Dix	Domenik
Emil		
Felix	Fiete	Finley
Florian	Frank	Frederic
Gabriel		
Heinz	Hugo	
Jacob	Jannek	Jannik
Jörg	Johann	Johannes
Jonas	Josef	Josua
Julian	Julius	Justin
Karl	Kevin	Kilian
Konrad		
Lennart	Lenny	Leon
Leonard	Levin	Linus
Lorenz	Louis	Luca
Lucas	Luis	Lukas
Maik	Marek	Mario
Martin	Marvin	Max
Maximilian	Michael	Miguel
Moritz	Morris	Mose
Neo	Nico	Niklas
Nils		
Ole	Otto	
Paul	Philipp	
Richard	Robby	Ronny
Sam	Sebastian	Silvius
Simon		
Tim	Tim-Luca	Timon
Tivon	Tobias	Tom
Valentino	Veit-Dominic	

Mädchen:

Alexa	Alexandra	Alina
Amelie	Anett	Anna
Annika	Anny	Antonia
Anuschka		
Bianca		
Carolin	Celin	Celina
Celine	Chantal	Charlotte
Chiara	Collien	
Djamila		
Eileen	Elly	Emily
Emma		
Gina-Marie	Gisele	
Hanna	Hannah	Heike
Helene	Hlif	Hlin
Inga	Isabell	
Jane	Jaqueline	Jasmin
Jenny	Johanna	Josephine
Katja	Kelis	Kiara
Laetitia	Lara	Laura
Lea	Lea-Juliet	Lea-Marie
Lena	Lena-Marie	Leni-Aurelia
Leonie	Levana	Lia
Lilly	Lisa	Lisa-Marie
Lisa-Sophie	Liv-Mareen	Luisa
Maja-Sophie	Mara-Zoe	Maraike
Maria	Marie	Maxi
Maxima	Michaela	Michelle
Nelly		
Pauline	Pénélope	Pia
Ramona	Rebekka	Ronja
Sandra	Sandy	Sarah
Saskia	Selina	Sena
Sienna	Sophia	Sophie
Stefanie		
Tabea	Thea	Theresa
Vanessa	Vivien	
Wilma		
Yasmin		

Doppelnamen mit Bindestrich gelten als ein einziger Name. Bei mehreren Vornamen eines Kindes gilt jeder einzelne Name für sich als eigenständiger Vorname.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen

Wenn ein Alters- oder Ehejubiläum begangen wird, darf die Meldebehörde auf Grund von § 33 Abs. 2 SächsMG eine auf folgende Daten beschränkte Veröffentlichung erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften, sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit.

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage

Adressbuchverlage dürfen zur Veröffentlichung nach § 33 Abs. 3 SächsMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden.

Widerspruch gegen Erteilung einer Internetauskunft

Einfache Melderegisterauskünfte können gemäß den Voraussetzungen des § 32 Abs. 4 SächsMG auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Das bedeutet, dass sich jedermann online über das Internet Auskunft über die aktuelle Wohnanschrift eines jeden Bürgers jederzeit einholen kann. Diese Form der Auskunftserteilung wird durch das Kommunale Kernmelderegister Sachsen praktiziert.

Den genannten Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen. Die Beantragung auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren ist auf dem Melde- und Passamt Oppach möglich.

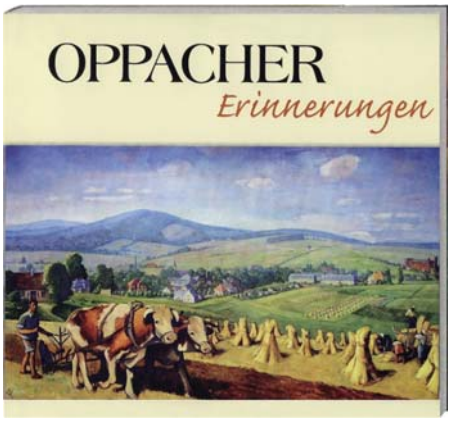
Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.

Hinweis für Ehejubiläen

Wir bitten um Beachtung, dass in der Gemeindeverwaltung Oppach keine Informationen über Ehejubiläen vorliegen oder

gesammelt werden. Sollte der Wunsch bestehen, dass bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit eine Gratulation durch den Bürgermeister oder auf eine andere Art und Weise (z. B. durch Veröffentlichung im Amtsblatt) erfolgt, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung.

Oppach, im Januar 2011
Stefan Hornig, Bürgermeister



Die Gemeindeverwaltung freut sich sehr über die große Resonanz, die das Buch „Oppacher Erinnerungen“ gefunden hat. Bis dato konnten schon über 500 Exemplare verkauft werden.
Das Buch wird auch weiterhin im Rathaus (Kasse) und im Haus des Gastes (Tourismusbüro) während folgender Öffnungszeiten angeboten:

Rathaus:

Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Haus des Gastes:

Dienstag	13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Der Preis beträgt 14,90 €.

Die Zusendung des Buches per Post ist gegen Vorkasse (inkl. Versandgebühren) möglich. Bitte wenden Sie sich hierzu an Tel. 03 58 72 / 3 83 55 oder 03 58 72 / 3 20 54, Fax 03 58 72 / 3 83 80 oder E-Mail: rathaus@oppach.de

Vorbereitungen zur 675-Jahr-Feier der Gemeinde Oppach

Die Arbeitsgruppe Marketing stellt sich vor

Für die Festwoche hat sich Ende des Jahres 2010 die Arbeitsgruppe „Marketing“ gebildet. Unser Team besteht aus Doreen Bernhardt (Leiterin der Arbeitsgruppe), Birgit Albert, Andreas Simon, Stefan Hornig und Annett Paul.

Wir beschäftigen uns mit Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Finanzierung des geplanten Festes.

Unsere ersten Ideen beschäftigten sich mit der Erstellung eines Logos für die Festwoche, das auf allen Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Fest erscheinen soll. Hintergrund dieses Gedankens ist, durch das wiederkehrende Auftauchen des Logos beim Betrachter sofort die Verbindung zur Festwoche der Gemeinde Oppach zu erzielen.

Das Logo setzt sich zusammen aus einer Kombination von Zahl und Schrift (in altertümlicher Manier) als inhaltliche Aussage sowie eines stilisierten Panoramas (in lockerer moderner Ausführung) aus Oberlausitzer Bergland und Zittauer Gebirge (Lausche) sowie Spree und Dorfbach als grafische Gestaltungselemente. Die verwendeten Originalfarben sind dunkelgrün und blau.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Frau Nicole Schwabe aus Beiersdorf für die kreativen Gedanken und die grafische Umsetzung des Logos sowie die Geduld bei der Auseinandersetzung mit den Ideen und Wünschen der AG-Mitglieder.

Sie werden dieses Logo künftig auf allen Veröffentlichungen, die im Zusammenhang mit der Festwoche erfolgen, wiederfinden.

Wer noch gute Gedanken zu den oben genannten Themenkreisen beisteuern kann, kann sich gern bei Frau Doreen Bernhardt (bernhardtdoreen@web.de) als Leiterin der Arbeitsgruppe oder bei Frau Annett Paul (paul.rathaus@oppach.de) melden.

Trolle, Feen und viele Märchenfiguren

in unserer Schule und der Turnhalle

Wissen Sie, was ein Schmunzelstein ist? Wenn ja, dann gehören Sie ganz sicher zu den zahlreichen Besuchern unserer traditionellen Weihnachtsshow am 03.12.2010. Immerhin hatten wir 400 Stühle gestellt, die bis auf wenige Ausnahmen alle gut besetzt waren.

Märchenhaft ging es in diesem Jahr in unserer Weihnachtsshow und am Tag der offenen Tür zu. Wochenlang bereiteten Schüler und Lehrer diese beiden schulischen Höhepunkte mit viel Liebe und Engagement vor. Da wurde gebastelt, getextet, geprobt und gewerkelt. Und innerhalb eines Projekttages erhielten unser Schulhaus und die Bühne der Turnhalle ein märchenhaftes Flair.

So konnten sich die vielen Besucher unseres Tages der offenen Tür am 04.12.2010 von der Vielfalt und Komplexität unserer Unterrichtsarbeit überzeugen. In der 3. Etage begegnete ihnen ein tropischer Regenwald. Hier präsentierten die Schüler der 7. Klassen ihre Ergebnisse des fächerverbindenden Unterrichts. Man fühlte sich glatt in eine andere Klimazone versetzt und konnte nicht nur tropisch essen und trinken, sondern auch tropisch basteln. In der 2. Etage führten unsere Schülerinnen wieder mit Begeisterung ihre Tänze auf und hatten viele Zuschauer. In der 1. Etage konnte man sich bei der Tombola so manchen tollen Gewinn mit nach Hause nehmen oder beim Bücherbasar nach Geschenken stöbern. Großes Interesse fanden die Vorführungen der interaktiven Wandtafeln. Immerhin besitzt die Schule vier davon, mit denen Unterricht auf hohem digitalem Niveau möglich ist. Wie immer gab es auch großen Andrang im Computerkabinett.

Nach einem Zwischenstopp im Schülercafé, in dem sich viele den von unseren Eltern bereitgestellten Kuchen schmecken ließen, ging es dann in den Keller. Dort wartete das nächste Highlight. Die Küche für den WTH-Unterricht und die Räume für den Schulclub wurden eingeweiht. Alle Besucher waren sichtlich überrascht, dass die ohnehin schon guten Bedingungen für den Unterricht und den Ganztagsbereich erneut verbessert werden konnten.

Viele der Gäste erlebten aber schon am Freitagabend unsere traditionelle Weihnachtsshow! 81 Kinder verwandelten sich in Trolle, Feen, Hexen, Wichtel und andere Märchenfiguren und boten ein brillantes Programm. Der Weihnachtsmann nutzte nach seinem Absturz über

dem Märchenwald gleich die Gelegenheit, nach dem Rechten zu sehen. Märchenfiguren wurden lebendig und boten jede Menge Kurzweil. Auch Miesepampel, der Weihnachtshasser, erwärmte sein Herz – weil Schmunzelsteine Fröhlichkeit und Liebe schenken und ihrem Besitzer ein Lächeln auf die Lippen zaubern, das man seinen Mitmenschen schenken kann!

Ein herzliches Dankeschön allen aktiven Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium der Schule, allen Eltern, die uns so hilfreich zur Seite standen, dem Förderverein, Herrn Lehmann, Frau Hoffmann und der Stadtverwaltung, dem Bauhof und den vielen Sponsoren.

Gleichzeitig wünschen wir Ihnen allen ein gutes, gesundes und friedvolles Jahr 2011, das uns auch wieder viele schöne, gemeinsame Erlebnisse bringen möge!

Astrid Seibt, Schulleiterin

Unser Schulchor zur Weihnachtsshow

Einweihung der neuen Küche

BLUTSPENDE

Liebe Einwohner der Gemeinde Oppach und Gäste aus den Nachbargemeinden!

Der DRK-Blutspendedienst lädt Sie
am Freitag, 7. Januar 2011,
15.00 Uhr – 18.30 Uhr

ins „Haus des Gastes“ Oppach, August-Bebel-Straße 53 zur Blutspende ein.

Danke allen Blutspendern und Helfern aus Oppach und den Nachbargemeinden für die lebensrettenden Blutspenden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute 2011!

Frank Michler, DRK-Blutspendedienst Ost

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.01.	Siegfried Wilhelm	zum 77.
13.01.	Gotthard Dreßler	zum 76.
13.01.	Helmut Hanusch	zum 74.
13.01.	Christian Pötschke	zum 77.
15.01.	Ruth Forner	zum 89.
16.01.	Johanne Geiger	zum 86.
16.01.	Siegfried Hentschel	zum 73.
16.01.	Jutta Marschner	zum 71.
17.01.	Erna Glaser	zum 98.
18.01.	Reiner Hoffmann	zum 73.
18.01.	Kurt Mrosk	zum 74.
18.01.	Erwin Pfeiffer	zum 75.
19.01.	Erna Proft	zum 91.
20.01.	Willi Neugebauer	zum 78.
20.01.	Hans Paul	zum 77.
24.01.	Franz Kümpfel	zum 73.
24.01.	Günter Scharbert	zum 75.
25.01.	Ursula Hempel	zum 81.
26.01.	Erika Zimmermann	zum 79.
29.01.	Heinrich Lazar	zum 82.
29.01.	Reiner Seifert	zum 70.
30.01.	Hildegard Drochner	zum 75.
30.01.	Erika Gärtner	zum 71.
30.01.	Siegfried Hölzel	zum 79.
31.01.	Erich Bär	zum 94.
31.01.	Gertrud Wünsche	zum 85.
02.02.	Magdalene Schön	zum 91.
02.02.	Eleonora Schulze	zum 78.
03.02.	Günter Kutschke	zum 75.
03.02.	Wilhelm Loschke	zum 71.
04.02.	Dora Hempel	zum 76.
04.02.	Wolfgang Hempel	zum 72.
04.02.	Klaus Meißner	zum 75.
04.02.	Alfred Nanzig	zum 73.
05.02.	Liddi Nowak	zum 82.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

21.01.	Liesbeth Eisold	zum 93.
31.01.	Ingeburg Klapper	zum 80.
03.02.	Ruth Harig	zum 84.
04.02.	Gisela Schunk	zum 83.
06.02.	Herta Kuhne	zum 90.

Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen

Ein Dankeschön zum Jahresausklang und zu Beginn des Neuen Jahres

Ich denke im Namen aller Rentnerinnen und Rentner zu sprechen, und dass es an der Zeit ist, dem Oppacher Frauenring ein

herzliches Danke zu sagen. Jeden Monat machen sie uns einen sehr, sehr schönen Nachmittag und es geht einem das Herz auf, schon wenn man den Gemeindesaal betritt. Eine wunderschön gedeckte Tafel empfängt uns liebevoll. Dann geht es los mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und zum Abendbrot liebevoll vorbereitete Teller. Dazwischen wird immer für viel Unterhaltung und Spaß gesorgt.

Für mich, die noch wenig aus dem Haus kommt, ist das immer ein sehr, sehr schöner Nachmittag.

Noch mal vielen herzlichen Dank an den Frauenring und alles Gute für 2011 und vor allem viel Glück beim Aufbau eines neuen Domizils.

Frau Brigitte Klos

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e. V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Dienstag 11.01. 09.30 Uhr

Basteln im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Mittwoch 12.01. 14.30 Uhr

Seniorencafe im Rathaussaal der Gemeinde „Wir starten ins Jahr 2011“

Montag 24.01. 15.00 Uhr

Seniorengymnastik mit Vogelhochzeit im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Dienstag 25.01. 09.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Achtung, liebe Sportfreunde, wir treffen uns wieder am Mittwoch, dem 26.01. von 14.30 bis 15.30 Uhr zum Seniorensport im Rathaussaal der Gemeinde .

VORSCHAU FEBRUAR 2011

Dienstag 01.02. 13.00 Uhr

Kreativzirkel, Straße der Freundschaft 6

Mittwoch 02.02. 14.30 Uhr

Alle Jubilare der Monate Dezember 2010 und Januar 2011 sind herzlichst zu unserer Feier in den Rathaussaal der Gemeinde eingeladen. Rückmeldungen bitte bis Donnerstag 27. Januar 2011 beim Deutschen Frauenring unter der Telefonnr. 035872/33425. Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Samstag 05.02. > Wir unterstützen den Oppacher Narrenbund beim „Mottoball“.

Telefon/Fax: 035872/33425 E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Närrinnen und Narren,

wieder ist ein Jahr mit vielen Ereignissen vergangen - ein neues kommt und birgt sicher viele Überraschungen in sich. Der Oppacher Narrenbund wünscht allen Freunden, Helfern und Gästen ein glückliches und gesundes Jahr 2011!

Da sind wir auch schon bei unserer nächsten Veranstaltung: Der „Nachtwäscheball“ am 05.02.2011. Karten im Vorverkauf gibt es ab dem 10.01.2011 wie gewohnt in der in der Touristinformation im Haus des Gastes „Schützenhaus“, in der Bestell-Agentur Oppach und in der Bäckerei Fromm in Beiersdorf - selbstverständlich auch vor Veranstaltungsbeginn direkt bei uns an der Abendkasse. Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen (und hoffen, dass Sie diese wieder zahlreich besuchen) unter dem Motto:

„Der ONB, ist das nicht schiene, reist dies' Jahr mit der Zeitmaschine"

Sucht noch jemand ein Kostüm? Auf unserer Homepage finden Sie unter Karneval-Megastore bestimmt etwas Passendes.

Ein Blick zurück ins Jahr 2010: Unser Weihnachtsmarkt am 1. Advent war wieder ein voller Erfolg! Dieser nun schon traditionelle Markt hat sich in all den Jahren zu einem beliebten Treffpunkt in der Adventszeit für Jung und Alt entwickelt und ist auch im Oppacher Veranstaltungskalender fest verankert.

Wir möchten den vielen Standinhabern „Dank“ sagen, dass Sie unseren Markt durch ihr reichhaltiges und vielseitiges Angebot immer wieder bereichern. Besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Helfern! Hier seien einmal die Elektrofirma Kindermann, der Bauhof der Gemeindeverwaltung und der Frauenring zu nennen. Ein großes Dankeschön auch an Herrn Alexander Zeckel, der uns seinen Stromanschluss zur Verfügung stellte, weil der Anschluss am Rathaus allein nicht mehr ausreichte. Unsere Weihnachtsbaumversteigerung brachte 30 Euro ein. Der ONB legt noch 20 Euro darauf und spendet somit 50 Euro der Kita Oppach.

Zwei weitere Weihnachtsmarktbilder folgen auf der nächsten Seite. Mehr Bilder finden Sie in der Galerie auf unserer Homepage www.onb-ev.de.

Wir grüßen unser närrisches Volk mit einem einfachen *Hupp oack rei!*

Jahres-rückblick

TC Oppach e.V.

Verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe einen Rückblick des vergangenen Jahres geben.

Bei einer nun schon traditionellen Winterwanderung auf den Taubenberg begann das Jahr 2010.

Im März organisierten wir im „Fun-Bowl“ in Bautzen einen Bowlingabend, an dem rund 15 Mitglieder teilnahmen.

Bis Ende März hatte uns der Winter fest im Griff. Es gelang uns dennoch, die Plätze rechtzeitig bis zum Punktspielstart fertig zu stellen. Auch im Jahr 2010 gingen wir im Punktspielbetrieb des Sächsischen Tennisverbandes mit je einer Damen- und einer Herrenmannschaft an den Start. Seit einiger Zeit hat ja unsere Damenmannschaft bereits mit Besetzungsproblemen zu kämpfen. Der Grund sind hauptsächlich Ausfälle bedingt durch „aktive Nachwuchsarbeit“.

Aber natürlich ist es auch in unserem Verein so, dass eben Mitglieder bedingt durch Studium oder auswärtiger Arbeit nicht mehr regelmäßig am Vereinsleben und an den sportlichen Betätigungen teilnehmen können.

Unsere Damenmannschaft belegte nach vier Spieltagen in der Kreisklasse einen ordentlichen dritten Platz. Siegen gegen Niesky (6:0) und in Görlitz (5:1) standen Niederlagen gegen Hoyerswerda (2:4) und in Gersdorf (2:4) gegenüber. Zum Einsatz kamen dabei Heidi Hänisch, Katharina Ludwig, Marion Hensel, Heike Hempel und Katja Hauptmann. Heidi Hänisch konnte als Nummer 1 in allen Spielen als Sieger vom Platz gehen. Auch in diesem Jahr ist die Mannschaft wieder fest geplant, auch wenn es wieder einiges zu improvisieren gilt.

Kreisklasse Ostsachsen Damen Tennis 2010

Pl.	Mannschaft	Spiele	Siege	Niederlagen	Unentschieden	Tabellenpkt.	Matchpunkte		Sätze	
1	Tennisfreunde Gersdorf 1.	4	3	1	0	6	16:8	8	34:18	16
2	Sportclub Hoyerswerda 1.	4	3	1	0	6	15:9	6	33:21	12
3	TC Oppach 1.	4	2	2	0	4	15:9	6	31:22	9
4	TV Gelb-Weiß Görlitz 1.	4	2	2	0	4	13:11	2	30:24	6
5	TUS Einheit Niesky 1.	4	0	4	0	0	1:23	-22	3:46	-43

Unsere Herrenmannschaft spielte ihre zweite Saison in der Bezirksklasse Dresden. Mit freundlicher Unterstützung durch unseren 19-jährigen tschechischen Gastspieler Michal Cerman aus Hradek nad Nisou schafften wir den sportlichen Klassenerhalt. Nach einer Auftaktniederlage beim ESV Dresden (3:6), welche aber mit drei Bezirksligaspielern antraten, konnte dieser bereits am zweiten Spieltag mit einem 5:4 Sieg im „Kühlschrank“ (4 Grad) von Dresden-Zschachwitz gesichert werden, da diese in der Serie kein einziges Spiel gewannen. Zwar blieb auch unsere Mannschaft sonst sieglos, in dem ein oder anderen Spiel hätte aber auch durchaus mehr erreicht werden können. So zum Beispiel beim 4:5 gegen Dresden-Seidnitz oder beim 3:6 gegen TC Pulsnitz. In Radeberg (1:8) und gegen Planeta Radebeul (2:7) gab es letztlich nichts zu holen. So gehen wir im neuen Jahr in unsere dritte Bezirksklasse-Saison. Zum Einsatz kamen: Michal Cerman, Henry Wünsche, Marcel Wendler, Florian Sieber, Stefan Porstorfer, Winfried Haase, Alexander Weingardt, Dirk Scharschuch und Tobias Dimmel.

Bezirksklasse Herren Staffel A Tennis 2010

Pl.	Mannschaft	Spiele	Siege	Niederlagen	Unentsch.	Tabellenpkt.	Matchpunkte		Sätze	
1	SSV Planeta Radebeul 1.	6	5	1	0	10	41:13	28	85:31	54
2	TC Dresden - Seidnitz 1.	6	5	1	0	10	32:22	10	72:48	24
3	TC Pulsnitz 1.	6	4	2	0	8	35:19	16	75:42	33
4	Radeberger Sportverein 1.	6	4	2	0	8	34:20	14	70:46	24
5	Eisenbahner SV Dresden 2.	6	2	4	0	4	18:36	-18	42:76	-34
6	TC Oppach 1.	6	1	5	0	2	18:36	-18	45:78	-33
7	TC Dresden-Zschachwitz 1.	6	0	6	0	0	11:43	-32	23:91	-68

Pünktlich zum Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft (Freitag, 11. Juni) fand bei schönstem Wetter unser gut besuchter Grillabend mit ca. 40 Mitgliedern und Gästen statt.

Zu Ferienbeginn waren im Rahmen des Oppacher Ferienkalenders wieder 8 Kinder zum „Schnuppertennis“ auf unserer Anlage zu Gast.

Am 31. Juli und 1. August fand im Freibad wieder das Heimatfest statt. Bei herrlichstem Sommerwetter an beiden Tagen erlebten wir ein schönes Fest und beteiligten uns wieder mit unserem Verkaufsstand und unterstützten bei der Bedienung im Festzelt und beim Aufbau. Man stelle sich lieber nicht vor, wenn das Hochwasser eine Woche früher, und damit zum Heimatfest, gekommen wäre.

So aber war es der 7. August, an dessen Tag dieser sachliche Bericht zu Ende ist.

Bereits geplante Veranstaltungen wie das Herren-Doppelturnier, ein Mixed-Turnier oder der letzte Arbeitseinsatz konnten nicht mehr durchgeführt werden. Seit Anfang November läuft unser Trainingsbetrieb wieder in der Tennishalle Löbau.

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 3. Dezember wurde nach einer Amtsperiode von drei Jahren ein neuer Vorstand gewählt bzw. der bisherige Vorstand im Amt bestätigt. Gewählt wurden:

Winfried Haase – Vorsitzender
Matthias Hesse – Technischer Leiter
Marianna David – Schatzmeister
Cornelia Hesse – Jugendwart.

Unsere Tennisanlage wurde durch das August-Hochwasser dermaßen zerstört, dass nun ein kompletter Neuaufbau erfolgen muss. In den letzten Wochen und Monaten haben wir dafür Spendenmittel gesammelt, um einen entsprechenden Fördermittelantrag zu stellen. Wir hoffen, dass wir damit unsere Anlage wieder in einen guten Zustand versetzen können.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für alle Spenden, welche uns erreicht haben. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Privatpersonen, Institutionen und Firmen, welche gespendet haben. Herzlichen Dank!

Der Dank gilt auch Allen, welche uns im vergangenen Jahr unterstützt haben - sei es mit finanziellen oder materiellen Mitteln oder mit großem ehrenamtlichen Engagement!

Winfried Haase, Vorsitzender

F-Jugend

Auch die Jungs und Mädchen der F-Jugend befinden sich nun in ihrer wohlverdienten Winterpause. Nach einer guten Vorrunde belegen wir zurzeit mit 12 Punkten den 3. Platz von 8 Mannschaften in unserer Staffel. Da zu Beginn alles etwas anders als geplant lief, kann man mit dem erreichten durchaus zufrieden sein. Außer der Reihe konnten wir sogar mit der F2 und F3 von Budissa Bautzen ein kleines Turnier spielen, das allen Beteiligten viel Spaß machte.

Bei der Hallenkreismeisterschaft in Oderwitz lief jedoch weniger zusammen und so landeten wir auf dem 5. Platz von 6 Mannschaften. Im Winter sind dann noch weitere Hallenturniere geplant, dabei würden wir uns besonders über viele Zuschauer bei unserem „Heimturnier“ am 23.01.2011 in der Turnhalle Neusalza-Spremberg freuen. Beginn ist dort 14 Uhr.

Besonders erfreulich ist, dass wir mit Beginn des neuen Jahres auch wieder neue Spieler bei uns begrüßen dürfen, damit sind wir nun 17 Kinder. Wer Interesse hat, Fußball zu spielen, ist jederzeit zum Training willkommen (z. Z. dienstags 17-18 Uhr in der Turnhalle Oppach und freitags 16-17 Uhr in der Turnhalle Neusalza-Spremberg).

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle noch der Dachdecker Jacob GmbH für die Unterstützung bei den Weihnachtsgeschenken sowie den Eltern und Großeltern die das ganze Jahr über ihre Kinder auch bei Wind und Wetter unterstützt haben.

Wir wünschen allen ein frohes und erfolgreiches Jahr 2011.

Kurzinformation

Am 30.04.2011 plant der FSV Oppach wieder einen Lampion- und Fackelumzug mit anschließendem HEXENFEUER. Wir würden uns freuen, wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Liebe Grüße vom TSV Beiersdorf und alles Gute für das neue Jahr. Wir hoffen, Sie haben ein geruhsames und friedliches Weihnachtsfest verlebt und sind gut ins neue Jahr gekommen

Hoffentlich lassen uns die Kälte und der Schnee bald aus den Fingern, denn hier ist es nicht nur kalt für die Tiere, sondern auch für uns Menschen. Die Tiere müssen ja gut gepflegt und versorgt werden. Bleiben Sie uns deshalb auch weiterhin gewogen, denn ohne Ihre Hilfe ist es fast nicht zu schaffen. Kaum haben wir uns finanziell wieder etwas nach der Flut erholt, kommen neue (vor allem Energie-) Kosten durch Schnee und Kälte auf uns zu.

Liebe Tierfreunde, DRINGEND brauchen wir HEU und STROH!
Auch Katzenklos werden benötigt.

So gut geht es den Tieren, die von uns vermittelt werden.

Die Kita „Gänseblümchen“ in Brockwitz bei Coswig hat einen Basar veranstaltet mit Fettstullen und selbst gebackenen Plätzchen usw. Den Erlös haben sie uns überwiesen. Wir waren überwältigt vor Freude, denn aus dieser Entfernung an uns zu denken, ist wirklich rührend. Vor Jahren haben auch Schulen in Sohland und Friedersdorf eine solche Sammlung für uns gemacht - nochmals Danke.

Für den Monat Januar alles Gute wünscht Ihnen der

Streichelzoo Oppach und
G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.streichelzoo-oppach.de

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Die sonntäglichen Gottesdienste werden gefeiert am Samstag um 17.00 Uhr im ev.-luth. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Donnerstag, 6. Januar 2011, Hochfest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie): 18.00 Uhr hl. Messe in Oppach (anschl. Gemeindeabend)

Am Samstag, 15.01.2011, ist in Schmochtitz eine Tagung für die Pfarrgemeinderäte.

Am Freitag, 21.01.2011, besuchen Krippenfreunde aus Tirol und Oberbayern die kath. Kirche in Oppach.

Am Mittwoch, 02.02.2011, feiern wir das Hochfest Mariä Lichtmess. Um 18.00 Uhr ist in Oppach hl. Messe (mit Kerzenweihe).

Am Samstag, 05.02.2011, erfolgt die feierliche Übertragung der Urnen der drei Märtyrer (Seliger Alois Andritzky, Bernhard Wensch und Alois Scholz) in die Dresdener Kathedrale.

Dienstags und donnerstags ist 8.30 Uhr hl. Messe in der katholischen Kapelle „St. Franziskus“ zu Neusalza-Spremberg, Obermarkt 5.

Unbedingt auf die wöchentlichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach
Tel. 035872/32769
http://www.st-antonius-oppach.de

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

09.01.11 1. Sonntag nach Epiphanias

09:00 Prediggottesdienst -Taubenheim
10:15 Prediggottesdienst - Oppach

16.01.11 2. Sonntag nach Epiphanias

09:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach
10:15 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

23.01.11 3. Sonntag nach Epiphanias

09:00 Prediggottesdienst - Taubenheim
10:15 Prediggottesdienst - Oppach

30.01.11 4. Sonntag nach Epiphanias

09:00 Prediggottesdienst - Oppach
10:15 Prediggottesdienst - Taubenheim

06.02.11 5. Sonntag nach Epiphanias

10:15 Jugendgottesdienst „Kirchentag in Dresden“ in Oppach

10.15 Uhr-Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

SENIORENNACHMITTAG
Dienstag 11.01./08.02.11
14:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

BIBELGESPRÄCHSABEND
Dienstag 18.01./ 01.02.11
19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

JUNGE GEMEINDE mittwochs
19:30 Uhr im Oppacher Waschhäusel

KRABBELMÄUSE (0-3) mittwochs
09:00 Uhr Pfarrhaus Oppach

KIRCHENMÄUSE (3-6) mittwochs
12./26.01., 15:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

KIRCHENCHOR donnerstags 19:30 Uhr
Pfarrhaus Oppach

jeden 1. Do im Monat 03.02.10
19:30 Uhr Pfarrhaus Taubenheim

FRAUENKREIS Freitag 07.01./04.02.
19:30 Uhr Pfarrhaus Taubenheim

KINDERSPORT samstags 08.01./ 22.01./ 05.02., 15:30 Uhr Turnhalle Oppach

Eltern und Kinder bitte **Turnschuhe** mitbringen

Monatsspruch Januar

Und Gott schuf den Menschen
zu seinem Bilde,
zum Bilde Gottes schuf er ihn;
und schuf sie als Mann und Frau.

1. Mose 1, 27

Wir laden ein zum Treff
“ZWISCHENTÖNE”
im Ev.-Luth. Pfarrhaus Oppach

Dienstag 25. Januar 2011, 20.00 Uhr
Filmabend: “Wie im Himmel”

INFORMATION

des Kirchenvorstandes zur Benutzung des Oppacher Friedhofes

Öffnungszeiten bis März:
08.00 Uhr – 17.00 Uhr
Witterungsbedingte Schließungen sind vorbehalten.

Es wird versucht die Hauptwege (Tor an der Schule über Rundteil zur Halle, mit Abzweig zum Tor an der Kirche) zu beräumen. Die Zugänge am Abfallhaufen und der Treppe an der Sakristei sind gesperrt. Bei Bestattungen wird eine „erweiterte“ Beräumung erfolgen.

Wir bitten um besondere Vorsicht und um Ihr Verständnis.

Der Zugang zur Kirche ist über den Weg von der ehem. Tankstelle Hempel und über das Pfarrhaus möglich, der „Brautweg“ und die Treppe zur Dresdener Straße sind gesperrt.

Insgesamt wurden für die Hochwasseropfer 1.799,55 € auf das Spendenkonto der Gemeinde Oppach zur Verteilung eingezahlt.

Pfarramt Oppach - Kanzleizeiten:

Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr

Das Pfarrerehepaar Mory erreichen Sie über das Pfarramt Oppach (Tel. 035872/33167).
Internet: www.kirche-oppach.de

Ende redaktioneller Teil